



BAD DÜRKHEIM

FWG STADTRATSFRAKTION

Vorsitzender Jochen Schmitt
Am Neuberg 6
67098 Bad Dürkheim
Jochen.Schmitt@fwg-duew.de

www.cdu-badduerkheim.de



CDU-STADTRATSFRAKTION
DER VORSITZENDE
MARKUS WOLF, MdL
Kallstadter Str. 8
67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322 945645
Handy.: 0170 2360961
E-Mail: wolf-markus@gmx.de

Stadtverwaltung Bad Dürkheim
Frau Bürgermeisterin Natalie Bauernschmitt

25.11.2024

Antrag zur Behandlung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Schaffung einer neuen Stelle im Bereich Wirtschaftsförderung

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Fraktionen von CDU und FWG stellen zur Behandlung in der kommenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Antrag:

- 1. Im Stellenplan 2025 soll eine neue Stelle „Wirtschaftsförderung“ geschaffen werden. Diese ist im Haushaltsplan 2025 auszufinanzieren.**

Begründung:

Wir erleben wirtschaftlich herausfordernde Zeiten. Umso bedeutsamer wird eine aktive Wirtschaftsförderpolitik der Stadt. Hier wurden in den vergangenen Jahren sehr gute Strukturen aufgebaut. Gleichzeitig kamen und kommen immer weitere Themenfelder hinzu. Hier seien beispielhaft der Breitbandausbau, die Mobilfunkabdeckung aber auch eine immer schwierigere Gewerbeflächenentwicklung in Innenstadt und bestehendem Gewerbegebiet genannt.

Daneben eröffnet die Therme gerade im Bereich der Gesundheitsstadt neue Möglichkeiten, die erschlossen werden müssen, um für Bad Dürkheim seine erheblichen Investitionen in diesem Bereich so rentierlich wie möglich zu gestalten. Ebenso gilt es die Bereiche Wirtschaft, Tourismus, Gesundheit und Weinbau innerhalb und untereinander, aber nicht zuletzt auch mit der Verwaltung so intensiv wie möglich zu vernetzen, um für unsere Stadt als Ganzes weiterhin die richtigen Zukunftsstrategen entwickeln zu können. Nicht zuletzt durch den Wegfall des Vulcan-Projektes brauchen wir auch neue Impulse für die Entwicklung des künftigen Gewerbegebietes.

Diese Aufgabenfülle wird mit der jetzigen Personalsituation derzeit nur Dank der Erfahrung und dem Engagement von Marcus Brill geleistet. Die oben genannten, zeitintensiven neuen Impulse sind so jedoch kaum umfassend realisierbar.

Genau diese brauchen wir jedoch aufgrund der schwierigeren wirtschaftlichen Lage und den neuen Chancen, die wir für die Stadt heben wollen.

Wenn wir den mit der Schaffung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus beschrittenen Weg der Stärkung unserer aktiven Wirtschaftspolitik konsequent weitergehen wollen, müssen wir ihn auch mit der nötigen personellen Ausstattung unterlegen. Deshalb beantragen wir die umgehende Schaffung einer neuen Stelle im Bereich „Wirtschaftsförderung“, die in den Stellenplan aufgenommen und im Haushalt ausfinanziert werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

 